

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 15.06.2015

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		JHA/14/2015
Jugendhilfeausschuss		
am Mittwoch, 10.06.15	Sitzungsdauer 16:40 bis 18:15 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Janssen
Ahmet Akdogan
Torsten Lange
Angelika Zöllner
Ralf Bunten
Esther Haas
Detlef Koss
Christine Sassen-Schreiber

Ausschussvorsitzender
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Vertr. Wohlfahrtsverbände
Vertr. Jugendverbände
Vertr. Jugendverbände
Vertr. Wohlfahrtsverbände

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Birgitt von Thülen

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Hauke Bruns
Peter Büsching-Czerny

Vertr. ev. Kirche
Kreisjugendpfleger

von der Verwaltung

Angelika Fischer
Ulla Bernhold
Armin Block
Franziska Dietrich
Matthias Sturm

Leiterin Dezernat 3
Gleichstellungsbeauftragte
Fachdienst 51 - Jugend
FD 51 - Jugend -
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Günter Hespos
Hille Tiarks

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Jens Harders
MdL Horst Kortlang

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Reinhard Duddeck
Martina Geberzahn
Ute Mescheder
Dr. Claudia Peplau
Uwe Ritter
Sivalingam Sireetharan
Birgit Hille-Korbmacher
Hermann Noelcke

Vertr. Schulaufsichtsbehörde
Vertr. Kindertagesstätten
Vertr. Frauen und Mädchen
Vertr. Amtsgericht
Fachdienstleiter FD 51
Vertr. ausländische Kinder
Vert. kath. Kirche
Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Berichte aus dem Fachdienst Jugend
Vorlage: 2015/FD51/041
- 6 Jugendhilfeplanung - Quartalsberichte des Lenkungsausschusses
Vorlage: 2015/FD51/042
- 7 Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen
Vorlage: 2015/FD51/043
- 8 Präventionsprojekt in der Jugendgerichtshilfe
Vorlage: 2015/FD51/040

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Bei der Behandlung der Tagesordnungspunkte werden die TOP 7 und 8 vorgezogen. Zu TOP 7 (Richtlinie zur Förderung der Jugendhilfemaßnahmen) wird eine Tischvorlage (geänderte Richtlinie) verteilt (s. Anlage). Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2014
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 24.11.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Berichte aus dem Fachdienst Jugend Vorlage: 2015/FD51/041
----------	--

Herr Block erläutert anhand eines Schaubildes (s. Anlage) die veränderten Rahmenbedingungen für die Pro-Aktiv-Center und Jugendwerkstätten, die in einer neuen Richtlinie zusammengefasst wurden. Für den Finanzierungsanteil des Landkreises Wesermarsch ergibt sich keine Verschlechterung. Ergänzend wird auf die Sachverhaltsschilderungen in der Mitteilungsvorlage zur Einladung verweisen.

Der Umzug der Außenstelle des Jugendamtes aus dem Rathaus Nordenham in das Gebäude Mittelweg 34 erfolgt zum 01.10.15, erläutert Frau Tepe.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Jugendhilfeplanung - Quartalsberichte des Lenkungsausschusses Vorlage: 2015/FD51/042
----------	---

Der Ausschussvorsitzende verweist hinsichtlich der 31. Sitzung des Lenkungsausschusses auf die Anlage der Mitteilungsvorlage in der Einladung und erläutert anhand eines Schaubildes (s. Anlage) die wesentlichen Ergebnisse der 32. Sitzung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen Vorlage: 2015/FD51/043
----------	--

Herr Büsching-Czerny erläutert den Richtlinien-Entwurf und zeigt die Unterschiede der Tischvorlage zur mit der Einladung versandten Vorlage auf. Auf die Sachverhaltserläuterungen in der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Die Abg. Zöllner kritisiert den unter Punkt 3 der Richtlinie festgeschriebenen Zuschuss-Höchstbetrag von 56 Euro, der bereits seit Gültigkeit der vorherigen Richtlinie aus 1999 unverändert sei und regt die Einarbeitung der jährlichen Preissteigerung an.

Herr Büsching-Czerny weist darauf hin, dass die verwaltungsseitig vorgeschlagene Richtlinie haushaltsmäßig auskömmlich wäre. Würde man die Höchstbeträge oder anderen Bestandteilen zahlenmäßig erhöhen, könnte dies nur zu Lasten anderer Positionen im Haushalt gehen.

Der Ausschussvorsitzende regt an, dies im Rahmen der Haushaltsberatung für den Haushalt 2016 zu klären.

Auf Anregung des Abg. Lange wird die Verwaltung Einkommenstabellen erstellen, aus denen die Zuschusshöhe abgelesen werden kann.

Herr Koss regt die Zahlung eines grundsätzlichen Zuschusses in Höhe von 50 % der Kosten ohne Deckelung an.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Richtlinie des Landkreises Wesermarsch zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen wird zugestimmt. Die Richtlinie tritt am 15.07.2015 in Kraft.

8	Präventionsprojekt in der Jugendgerichtshilfe Vorlage: 2015/FD51/040
----------	---

Frau Dietrich von der Jugendgerichtshilfe des FD 51 (Jugend) stellt sich und ihre Aufgaben dem Ausschuss vor (siehe beigefügte Präsentation als Anlage). Sie wirbt für die Zustimmung zur Einrichtung einer Projekt-Stelle mit 25 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre. Auf die Sachverhaltsdarstellungen der Beschlussvorlage aus der Einladung wird ergänzend verwiesen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden erläutert Frau Dietrich, dass die Fallzahlen in Oldenburg bei rd. 200 je Mitarbeiter liegen, sie als alleinige Mitarbeiterin der Jugendgerichtshilfe im Landkreis Wesermarsch im Jahr 2014 473 Verfahren bearbeitet habe.

Frau Bernhold ergänzt, dass Sie einen männlichen Projektmitarbeiter präferieren würde, um eine schnelle Reaktion bei Grenzverletzungen im Zusammenhang mit sexueller Gewalt gegen Mädchen zu ermöglichen. Außerdem bietet sie eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis sexuelle Gewalt an.

Frau Haas und Herr Bruns regen eine weitere Vollzeitstelle für die Jugendgerichtshilfe an.

Frau Tepe verweist darauf, dass es hier um zwei unterschiedliche Dinge gehe, nämlich zum einen um den Stellenplan des Jugendamtes und zum anderen um ein neues Projekt mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation der Jugendgerichtshilfe.

Der Abg. Lange schlägt eine ergänzende Formulierung des Beschlussvorschlages vor:
Sollte für das geplante Projekt eine Person zu den genannten Rahmenbedingungen (25 Wochenstunden) nicht gefunden werden, soll für den Haushalt 2016 stattdessen eine volle Stelle befristet für das Projekt eingeplant werden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Durchführung eines Projektes zur Präventionsarbeit in der Jugendgerichtshilfe in den Jahren 2016 – 2017 wird auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes zugestimmt.

Sollte für das geplante Projekt eine Person zu den genannten Rahmenbedingungen (25 Wochenstunden) nicht gefunden werden, soll im Stellenplan für den Haushalt 2016 stattdessen eine volle Stelle befristet für das Projekt eingeplant werden.

9	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Janssen
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung